



**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Amt für Geschichte und Kultur	Datum 22.10.2020	Drucksachen-Nr. <b>2020/223</b>
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kultur- und Schulausschuss	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 09.11.2020
--	-----------------------------	----------------------------------

**Tagesordnungspunkt 7**

**Vorberatung Haushaltsplan 2021;**

**Teilhaushalt 2 - Schulträgeraufgaben, Geschichte und Kultur; Produktgruppen 2521 u. 2810 - Amt für Geschichte und Kultur**

**Beschlussvorschlag**

**Dem Entwurf des Teilhaushalts 2 – Produktgruppen 2521 und 2810 - wird zugestimmt.**

## **Sachverhalt**

### Produktgruppe 2521 – Archiv (S. 208 ff.)

Das ordentliche Ergebnis wird mit rd. -342.000 EUR veranschlagt. Die Aufwendungen betragen rd. 345.000 EUR, die Erträge sind mit 3.000 EUR angesetzt.

Den Großteil dieses Budgets machen die Personalkosten mit rd. 289.000 EUR aus. Sie bleiben im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Den Erhöhungen im Bereich IT-Aufwendungen um 14.000 EUR, die den laufenden Kosten der neuen Infrastruktur zur digitalen Archivierung geschuldet sind, und der Aufwendungen von Sach- und Dienstleistungen um 4.000 EUR, die für dringend notwendige Restaurierungsmaßnahmen an Archivgut angesetzt sind, stehen Einsparungen um von 18.000 EUR durch eine Verringerung der Aufwendungen für Anschaffungen gegenüber.

### Produktgruppe 2810 – Kulturpflege (S. 213 ff.)

Das ordentliche Ergebnis wird mit rd. -478.000 EUR veranschlagt. Die Aufwendungen betragen rd. 494.000 EUR, die Erträge sind mit rd. 17.000 EUR angesetzt.

Die Personalkosten belaufen sich auf rd. 188.000 EUR und bleiben damit im Wesentlichen unverändert zum Vorjahr.

Zum Produktbereich 2810 gehören sowohl die Kreisarchäologie als auch die allgemeine Kulturarbeit des Landkreises. Außerdem zählen zu diesem Bereich die Förderzuschüsse im Bereich Kultur, die an Städte, Gemeinden und Vereine ausbezahlt werden. Letztere machen mit 256.000 EUR einen wesentlichen Teil der Aufwendungen aus.

Die Erhöhung der Aufwendungen um rd. 40.000 EUR wird verursacht durch die anstehende Auszahlung einer einmaligen Projektförderung zu Gunsten der Heimattage 2021. Laut Kreistagsbeschluss aus 2019 ist hier ein einmaliger Zuschuss an die Stadt Radolfzell in Höhe von 50.000 EUR angesetzt. Dass diese Erhöhung nicht vollumfänglich negativ auf das Ergebnis durchschlägt, ist Einsparungen an kleineren Kostenstellen zu danken, insbesondere hat die Kreisarchäologie wie auch das Kreisarchiv die Aufwendungen für Anschaffungen deutlich reduziert. Bei den übrigen Zuschüssen in Gesamthöhe von 196.000 EUR (2020: ebenfalls 196.000 EUR) handelt es sich um institutionelle Förderungen, die in 2019 für die gesamte Wahlperiode bewilligt wurden.

Weitere Projektfördermittel im Bereich Kultur für 2021 werden gesondert behandelt und ggf. über die Änderungsliste eingebracht.

## **Finanzielle Auswirkungen**

S. Planzahlen; S. 209 (Produktgruppe 2521), S. 214 (Produktgruppe 2810) und S. 215 (Finanzhaushalt).

## **Anlagen**

Der „Haushaltsplan 2021 -Entwurf-“ ist online abrufbar auf der Startseite des elektronischen Ratsinfo-Systems: [www.LRAKN.de/kreistag](http://www.LRAKN.de/kreistag) -> [Bürgerinformationssystem](#)

Teilhaushaltsplan 2 kann den Seiten 163 - 216 entnommen werden.